

Inhalt

I	What's the matter with animals in art?	7
II	Intermezzo	
	Eine kurze Geschichte von Tieren in der Kunst	25
III	Zeitgenössisches Flattern, Schnauben und Zwitschern	45
1	Anatomie der Mensch-Tier-Beziehung am Beispiel von Doug Aitkens <i>migration (empire)</i>	47
1.1	Ein Pferd im Motel	47
1.2	Blickbeziehungen zwischen Tieren und Menschen	50
1.3	Nicht-menschliche Formen von Agency	58
1.4	Anthropomorphisierungen und Affektbilder	61
1.5	Performativität und Posthumanismus	71
1.6	Die Geschichten der Tiere	82
2	Im Labor. Carsten Höllers <i>Soma</i>	89
2.1	Rentiere im Museum	90
2.2	Tiere in und zwischen Installation, Tableau vivant und Performance	96
2.3	Warum Soma?	100
2.4	Das Territorium der Tiere und ihr Vermögen zur Kunst	103
2.5	Kunst und Forschung	107
2.6	Materialität und Körperlichkeit der Tiere in <i>Soma</i>	112

3 Die multiplen Ontologien der Schafe	121
3.1 Collage und Fragment als ästhetisches Konzept	122
3.2 Von der Frage: „Was ist Materie?“ zum Materiekonzept im New Materialism	127
3.3 Zur Inszenierung der Schaf-Sequenz in Heiner Goebbels <i>De Materie</i>	130
3.4 Ästhetisierte Schafe	134
3.5 Multiple Ontologien	144
4 Verflechtungen in Pierre Huyghes <i>After ALife Ahead</i>	151
4.1 <i>After ALife Ahead</i> [Nach einem K-Leben vor dem, was kommt]	153
4.2 Animalische und technologische Verflechtungen	155
4.3 Potenziale und Möglichkeiten entfalten	161
4.4 Depressive Pfauen und die Wirkung abwesender Tiere	163
4.5 Dimensionen von Krankheit	166
4.6 Tiere und Gesicht	168
 IV Fazit. Mit Tieren denken	 173
 Dank	 183
Untersuchte Werke / Abbildungsverzeichnis	185
Literaturverzeichnis	186